



S a t z u n g

über das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen durch Feldgeschworene der Gemeinde Kleinostheim

vom 27. Januar 1984

Beschluss des Gemeinderates vom 27.01.1984
keine Einwendungen lt. Schreiben des Landratsamts
Aschaffenburg von 18.05.1984
amtliche Bekanntmachung in den „Kleinostheimer
Mitteilungen“ Nr. 21 vom 25.05.1984
in Kraft getreten am 26.05.1984

Satzung

über das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen durch Feldgeschworener der Gemeinde Kleinostheim

vom 27. Januar 1984

Auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.10.1982 (GVBl. S. 903) und des Art. 12 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über die Abmarkung der Grundstücke vom 06.08.1981 (GVBl. S. 318) erlässt die Gemeinde Kleinostheim folgende Satzung:

§ 1

Bei den von Behörden geleiteten Abmarkungen im Gebiet der Gemeinde Kleinostheim ist das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen den Feldgeschworenen der Gemeinde Kleinostheim vorbehalten. Dies gilt nicht bei Abmarkungen anlässlich von Katasterneuvermessungen und bei Abmarkungen durch die Flurbereinigungsbehörden.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in den „Kleinostheimer Mitteilungen“ in Kraft.

Kleinostheim, den 27. Januar 1984

GEMEINDE KLEINOSTHEIM

Frieß
1. Bürgermeister